

An das
Dezernat Personal
Universitätsverwaltung
Seminarstr. 2
Universität Heidelberg

Antrag zur Anforderung der Zugangsdaten zur Antragstellung für einen Job-Ticket-Vertrag für das Deutschlandticket Job bei der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv)

Weitere Informationen zum „Deutschlandticket Job“ für die Mitarbeitenden der Universität Heidelberg finden Sie auf der [Website des Personaldezernats](#).

Antragsteller/in (für Deutschlandticket Job der Universität Heidelberg):

Name _____ Vorname _____

Pers.Nr. (LBV): _____ Uni-ID: _____

Dienstanschrift: _____

Beginn des Beschäftigungs- oder Dienstverhältnisses: _____

Dienstliche Mail-Adresse: (an die die Zugangsdaten geschickt werden sollen)

Sofern keine dienstliche Mail-Adresse mitgeteilt wird, erfolgt die Übermittlung der Zugangsdaten schriftlich an die oben angegebene Dienstanschrift.

Wichtig: Eine Weitergabe der Zugangsdaten ist nicht gestattet!

Erklärung zur Anforderung der Zugangsdaten zum Abschluss eines Job-Ticket-Vertrags für das Deutschlandticket mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv)

Das Abonnement für einen Job-Ticket-Vertrag wird zwischen der/dem Mitarbeiter/in und dem Verkehrsunternehmen geschlossen.

Die für die Durchführung des Job-Ticket-Vertrags mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH erforderlichen Daten werden an der Universität Heidelberg nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet und genutzt und zwischen Universität Heidelberg und der rnv ausgetauscht.

Mir ist bekannt, dass die Universität Heidelberg vertraglich dazu verpflichtet ist, gegenüber der rnv GmbH und der VRN GmbH das Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses mit mir zu bestätigen und auch mitzuteilen, wenn dieses endet. Mit der Übermittlung dieser Informationen durch die Universität erkläre ich mich ebenfalls einverstanden.

In regelmäßigen Abständen wird durch die Universität Heidelberg überprüft, ob die bei der rnv gemeldeten Job-Ticket-Inhaber/-innen tatsächlich noch aktive Beschäftigte der Universität HD sind.

Mir ist bekannt, dass im Rahmen des mit der rnv abzuschließenden Job-Ticket-Vertrags vorab eine Bonitätsprüfung bei einer Wirtschaftsauskunftei erfolgen kann. Sollten ich der Anfrage nicht zustimmen, ist eine Teilnahme am Abonnement-Verfahren unter Umständen nicht möglich. Im Falle nicht vertragsgemäßer Abwicklung übermittelt das Verkehrsunternehmen Auskünfte über personenbezogene Daten an Gesellschaften innerhalb des VRN und/oder Wirtschaftsauskunfteien.

Für den Job-Ticket-Vertrag gelten die jeweils geltenden Tarifregelungen des rnv bzw. VRN sowie die dortigen datenschutzrechtlichen Regelungen. Eine entsprechende Mitteilung erfolgt jeweils bei Abschluss des Job-Ticket-Vertrages mit der rnv.

Datum/Ort Unterschrift Antragsteller (Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)